Nutzungsbedingungen configento.app

Allgemeine Geschäftsbedingungen der justSelling GmbH für den Software-as-a-Service-Dienst configento.app. Stand: 5. November 2026, Version 1.2.

§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner, nur Unternehmer

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Verträge über die Nutzung von configento.app zwischen der justSelling GmbH, Am Lippeglacis 2, 46483 Wesel, Deutschland („justSelling“), und dem Kunden.

(2) configento.app richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Der Kunde bestätigt bei der Registrierung, dass er in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn justSelling ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Für Einrichtungs-, Beratungs- und Entwicklungsleistungen gelten zusätzlich die Allgemeinen Bedingungen für Werk- und Dienstleistungen der justSelling GmbH.

(5) Verarbeitet justSelling im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten, gilt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Sie ist Bestandteil des Vertrags.

§ 2 Leistungen

(1) configento.app ist ein Dienst zur Erstellung und zum Betrieb von Produktkonfiguratoren. Der Kunde erstellt Konfiguratoren in einer webbasierten Verwaltungsoberfläche und bindet sie per Plugin oder HTML-Snippet in seinen Webshop oder seine Website ein.

(2) Der Leistungsumfang ergibt sich aus der gebuchten Edition (Basic, Professional, Ultimate oder Enterprise), gebuchten Zusatzleistungen (z. B. MCP-Schnittstelle, zusätzliche Domains, KI-Guthaben) und der bei Vertragsschluss gültigen Leistungsbeschreibung auf configento.app/preise.

(3) Die Software wird als Dienst über das Internet bereitgestellt. Eine Überlassung der Software zur Installation schuldet justSelling nicht. Plugins für Shopsysteme stellt justSelling zur Verfügung, solange es sie anbietet. justSelling darf einzelne Plugins oder die Unterstützung einzelner Versionen eines Shopsystems mit einer Ankündigung von mindestens 3 Monaten einstellen, auch während der Vertragslaufzeit. Der Dienst bleibt dann über die übrigen Integrationswege nutzbar, insbesondere über das HTML-Snippet. Wird die Nutzung für den Kunden dadurch unzumutbar, kann er den Vertrag zum Zeitpunkt der Einstellung kündigen.

(4) justSelling entwickelt configento.app weiter und darf Funktionen ändern, soweit der vereinbarte Leistungsumfang dadurch nicht wesentlich eingeschränkt wird und die Änderung dem Kunden zumutbar ist.

(5) justSelling betreibt den Dienst mit der gebotenen Sorgfalt und strebt eine hohe Verfügbarkeit an. Eine bestimmte Verfügbarkeit sowie Reaktions- oder Behebungszeiten schuldet justSelling nur, soweit sie in einem gesonderten Service Level Agreement (SLA) vereinbart sind. Wartungsarbeiten führt justSelling möglichst im regelmäßigen Wartungsfenster dienstags von 22:00 bis 24:00 Uhr durch und kündigt weitere geplante Wartungen vorab an.

(6) Support leistet justSelling per Chat und über die Dokumentation, ab der Edition Professional zusätzlich per E-Mail, jeweils im Umfang der gebuchten Edition. Telefon-Support und ein persönlicher Ansprechpartner setzen ein gesondertes SLA voraus.

(7) Haben die Parteien ein gesondertes SLA vereinbart, insbesondere im Rahmen der Enterprise-Lizenz, gehen dessen Regelungen zu Verfügbarkeit, Wartung, Support und Reaktionszeiten diesen Bedingungen vor. Im Übrigen gelten diese Bedingungen.

§ 3 Vertragsschluss und kostenloser Test

(1) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde im Kundenportal service.configento.app eine Edition bestellt und justSelling die Bestellung bestätigt oder den Dienst freischaltet.

(2) Der Kunde kann configento.app 14 Tage kostenlos in der Edition Professional testen. Für den Test sind keine Zahlungsdaten nötig.

(3) Hinterlegt der Kunde während des Tests Zahlungsdaten und Rechnungsanschrift, geht der Test nach Ablauf automatisch in einen kostenpflichtigen Vertrag über die Edition Professional mit monatlicher Abrechnung über. justSelling weist den Kunden spätestens 2 Tage vor Testende per E-Mail darauf hin. Hinterlegt der Kunde keine Zahlungsdaten, endet der Test automatisch.

(4) Daten aus beendeten Tests löscht justSelling nach Maßgabe der Datenschutzerklärung.

(5) Bei Buchung über den Shopify App Store kommt der Vertrag über die Nutzung von configento.app ebenfalls mit justSelling zustande. Abrechnung, Zahlung und Kündigung laufen dann über Shopify nach dessen Bedingungen. § 5 und § 10 Abs. 2 und 3 gelten insoweit nicht.

§ 4 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde hält seine Zugangsdaten und API-Schlüssel geheim. Besteht der Verdacht, dass Unbefugte Zugang erlangt haben, ändert der Kunde unverzüglich die betroffenen Passwörter, widerruft die betroffenen API-Schlüssel im Kundenkonto und informiert justSelling.

(2) Der Kunde ist für die Inhalte seiner Konfiguratoren verantwortlich, insbesondere für Preise, Produktangaben, Texte und Bilder. Er stellt sicher, dass sie nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen.

(3) Der Kunde nutzt configento.app nur im gebuchten Umfang, insbesondere nur auf der gebuchten Zahl von Domains. justSelling darf die Einhaltung technisch prüfen und Konfiguratoren auf nicht gebuchten Domains sperren.

(4) Der Kunde darf den Dienst nicht so nutzen, dass Betrieb oder Sicherheit gefährdet werden, etwa durch automatisierte Massenabfragen außerhalb der dokumentierten Schnittstellen oder durch Schadcode.

(5) Der Kunde ist für die rechtmäßige Erhebung der Daten seiner Endkunden verantwortlich, insbesondere für Datenschutzhinweise in seinem Shop.

(6) Bei einem erheblichen Verstoß darf justSelling den Zugang vorübergehend sperren, soweit das zur Abwehr von Schäden nötig ist. justSelling informiert den Kunden unverzüglich und berücksichtigt seine berechtigten Interessen.

§ 5 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die bei Vertragsschluss auf configento.app/preise veröffentlichten Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Kunden in anderen EU-Staaten mit gültiger Umsatzsteuer-ID gilt das Reverse-Charge-Verfahren.

(2) Die Entgelte werden je nach gewählter Laufzeit monatlich oder jährlich im Voraus fällig. Die Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal über den Zahlungsdienstleister Stripe.

(3) Rechnungen stellt justSelling elektronisch im Kundenportal bereit und versendet sie per E-Mail.

(4) Bei einem Wechsel der Edition während der laufenden Periode wird die Preisdifferenz tagesgenau verrechnet.

(5) Schlägt eine Zahlung fehl, darf justSelling den Dienst nach erfolgloser Zahlungsaufforderung und einer Frist von mindestens 5 Tagen sperren. Nach Zahlungseingang wird der Dienst unverzüglich wieder freigeschaltet. Gesetzliche Verzugsfolgen bleiben unberührt.

(6) justSelling darf die Preise mit einer Ankündigung von mindestens 6 Wochen zum Beginn einer neuen Abrechnungsperiode ändern. Der Kunde kann in diesem Fall zum Wirksamwerden der Änderung kündigen. justSelling weist in der Ankündigung darauf hin.

(7) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 6 KI-Funktionen und KI-Guthaben

(1) configento.app enthält optionale KI-Funktionen, etwa einen Assistenten zum Erstellen von Konfiguratoren. Die Nutzung wird in Tokens abgerechnet. Ausgabe-Tokens werden dabei mit dem Faktor 5 gewichtet.

(2) Jede Edition enthält ein monatliches KI-Kontingent. Nicht genutzte Tokens aus dem Kontingent verfallen am Ende des Monats.

(3) Zusätzliche Tokens kann der Kunde als Guthaben kaufen. Gekauftes Guthaben verfällt nicht, solange der Vertrag besteht. Eine Erstattung von nicht verbrauchtem Guthaben ist ausgeschlossen.

(4) Bei Zahlung per SEPA-Lastschrift wird gekauftes Guthaben sofort gutgeschrieben. Wird die Lastschrift zurückgegeben, darf justSelling die Gutschrift rückgängig machen.

(5) KI-Ergebnisse werden automatisch erzeugt und können fehlerhaft oder unvollständig sein. Der Kunde prüft sie, bevor er sie veröffentlicht. Insbesondere Preise, Regeln und Produktangaben veröffentlicht er in eigener Verantwortung.

(6) Die KI-Funktionen nutzen Modelle der Anthropic PBC (USA). Einzelheiten regelt die AVV. Der Kunde kann die KI-Funktionen in den Einstellungen abschalten.

§ 7 Rechte an Software und Inhalten

(1) Der Kunde erhält für die Vertragsdauer das einfache, nicht übertragbare Recht, configento.app und die Plugins im gebuchten Umfang für eigene Zwecke zu nutzen.

(2) Der Kunde darf Konfiguratoren für eigene Shops und, wenn er eine Agentur ist, für Shops seiner Kunden betreiben, soweit jeder Shop im Rahmen der gebuchten Domains liegt.

(3) Alle Rechte an den Inhalten des Kunden (Konfiguratoren, Texte, Bilder, Preislisten) bleiben beim Kunden. justSelling nutzt sie nur zur Erbringung des Dienstes.

§ 8 Gewährleistung

(1) justSelling stellt den Dienst in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand bereit. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften des Mietrechts mit den folgenden Maßgaben.

(2) Der Kunde meldet Mängel unverzüglich mit einer nachvollziehbaren Beschreibung über den Chat oder per E-Mail.

(3) Die verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel (§ 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB) ist ausgeschlossen.

(4) Das Kündigungsrecht nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB setzt voraus, dass justSelling ausreichend Gelegenheit zur Mängelbeseitigung hatte und diese fehlgeschlagen ist.

§ 9 Haftung

(1) justSelling haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens auf die Entgelte, die der Kunde in den 12 Monaten vor dem Schadensereignis gezahlt hat. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrags erst möglich macht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Für den Verlust von Daten haftet justSelling nur in dem Umfang, der bei regelmäßiger Sicherung durch justSelling entstanden wäre. justSelling sichert die Daten des Dienstes regelmäßig. Der Kunde kann seine Konfiguratoren jederzeit als ZIP-Datei exportieren.

(5) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von justSelling.

(6) Der Kunde stellt justSelling von Ansprüchen Dritter frei, die auf rechtswidrigen Inhalten seiner Konfiguratoren beruhen, soweit er die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

§ 10 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er verlängert sich jeweils um die gewählte Abrechnungsperiode (Monat oder Jahr).

(2) Der Kunde kann jederzeit zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode kündigen. Bis dahin kann er den Dienst weiter nutzen. Einen Test kann er jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. justSelling kann mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende einer Abrechnungsperiode kündigen.

(3) Der Kunde kündigt über die Kündigungsfunktion im Kundenportal oder in Textform (z. B. per E-Mail). Zusatzleistungen kann er gesondert zum Ende ihrer Abrechnungsperiode kündigen. Mit dem Hauptvertrag enden auch alle Zusatzleistungen.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für justSelling liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit der Zahlung von mehr als zwei Monatsentgelten in Verzug ist oder trotz Abmahnung erheblich gegen § 4 verstößt.

(5) Bereits gezahlte Entgelte für die laufende Periode werden bei Kündigung nicht anteilig erstattet, außer bei Kündigung durch den Kunden aus einem von justSelling zu vertretenden wichtigen Grund.

§ 11 Daten bei Vertragsende und Anbieterwechsel

(1) Nach Vertragsende kann der Kunde seine Daten noch 30 Tage lang abrufen und exportieren. Dazu gehören insbesondere Konfiguratoren mit Merkmalen, Regeln, Preislisten und Bildern als ZIP-Datei im configento-Format sowie gespeicherte Konfigurationen seiner Endkunden.

(2) Auf Wunsch unterstützt justSelling den Kunden beim Wechsel zu einem anderen Anbieter oder in eine eigene Infrastruktur im Rahmen der Verordnung (EU) 2023/2854 (Data Act). Der Kunde teilt den Wechselwunsch in Textform mit. Ab dem 12.01.2027 erhebt justSelling dafür keine Wechselentgelte.

(3) Nach Ablauf der Frist nach Abs. 1 löscht justSelling die Daten des Kunden, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Löschung in Datensicherungen erfolgt im üblichen Sicherungszyklus.

§ 12 Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) Die Parteien behandeln vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich, auch über das Vertragsende hinaus.

(2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden als Vertragspartner beschreibt die Datenschutzerklärung auf configento.app/datenschutz. Die Verarbeitung im Auftrag regelt die AVV.

§ 13 Änderungen dieser Bedingungen

(1) justSelling kann diese Bedingungen ändern, wenn ein triftiger Grund besteht, insbesondere eine geänderte Rechtslage, höchstrichterliche Rechtsprechung, eine Weiterentwicklung des Dienstes oder Sicherheitsanforderungen. Änderungen an Hauptleistungen und Preisen sind davon ausgenommen. Für Preise gilt § 5 Abs. 6.

(2) justSelling teilt Änderungen mindestens 6 Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit. Widerspricht der Kunde nicht bis zum Wirksamwerden, gelten sie als angenommen. Widerspricht er, kann jede Partei zum Wirksamwerden kündigen. justSelling weist in der Mitteilung auf diese Folgen hin.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Wesel, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen Sitz in Deutschland hat.

(3) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen dienen nur der Information. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

(4) Erklärungen zum Vertrag können in Textform abgegeben werden, soweit nicht anders bestimmt.

(5) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Es gilt dann die gesetzliche Regelung.